

Herstellung der INSPIRE-Interoperabilität

Katrin Pinkert

Potsdam, 17.03.2016

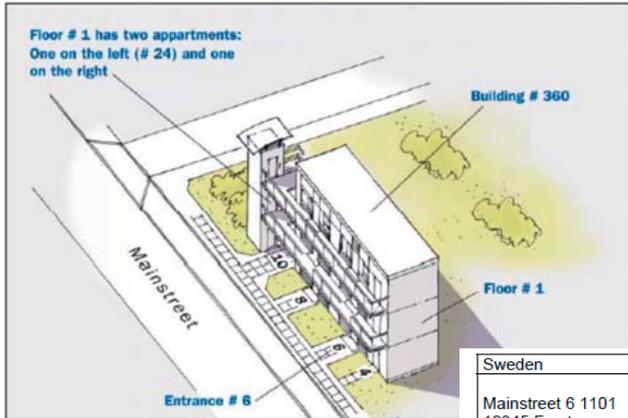
Warum sind interoperable Datenmodelle gewünscht?

2 / 16

„Interoperabilität ist die Kombinierbarkeit von Daten beziehungsweise die Kombinierbarkeit und Interaktionsfähigkeit verschiedener Systeme und Techniken unter Einhaltung gemeinsamer Standards.“

EU-weiter Austausch

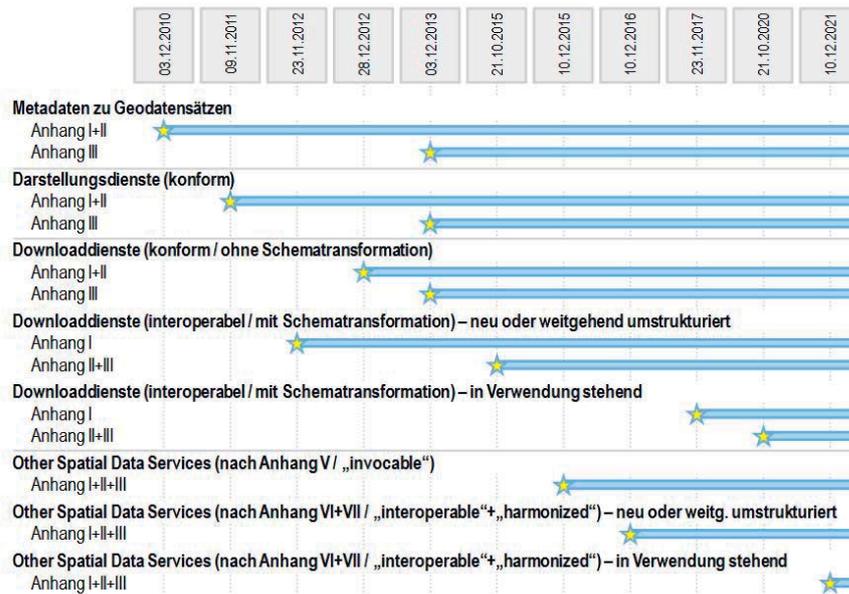




Sweden	Denmark	United Kingdom
Mainstreet 6 1101 12345 Farsta	Mainstreet 6 1 TV 2400 København NV	Flat 1A 6, Mainstreet Fairfield Wandsworth London SW18 1ED
The Netherlands	Belgium (Flanders)	Germany
Mainstreet 24 2500 AA Den Haag	Mainstreet 6 bus 3 2140 Antwerpen	Mainstreet 6 67 433 Kelkheim
Spain	Czech Republic	
Mainstreet 6 left 1 1 Cortijo del Marqués 41037, Écija (Sevilla)	Mainstreet 360/6 Chodov 149 00 Prague 41	

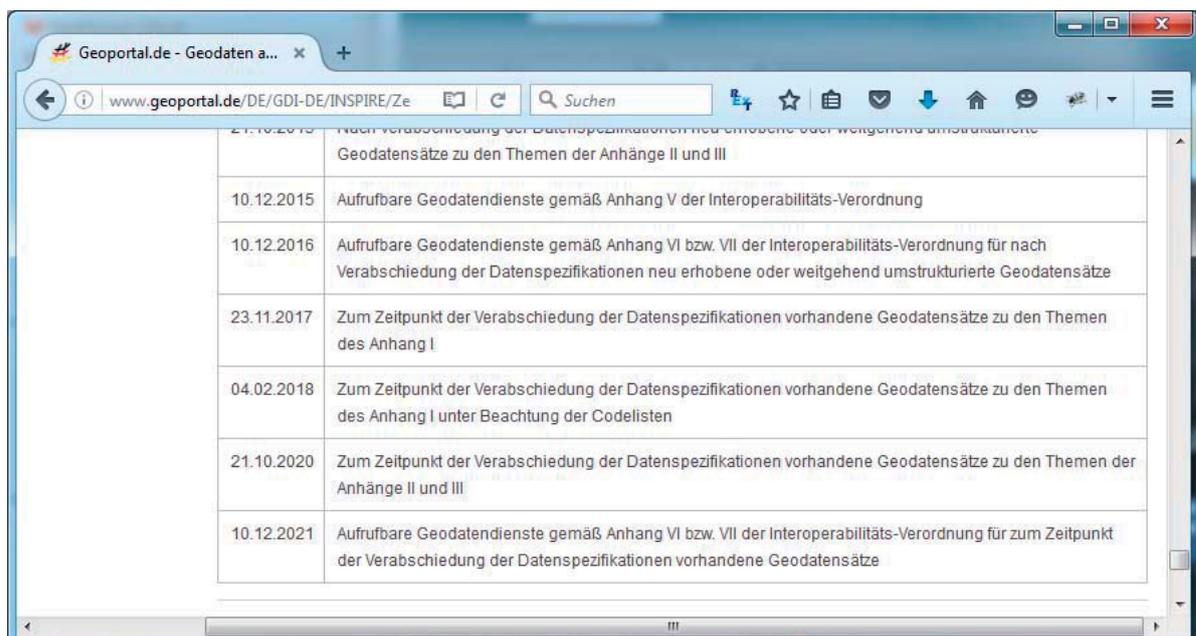


Zeitplanung für die Umsetzung von INSPIRE



Fristen im Überblick

<http://www.geoportal.de/DE/GDI-DE/INSPIRE/Zeitplan/zeitplan.html?lang=de>



ANNEX 1

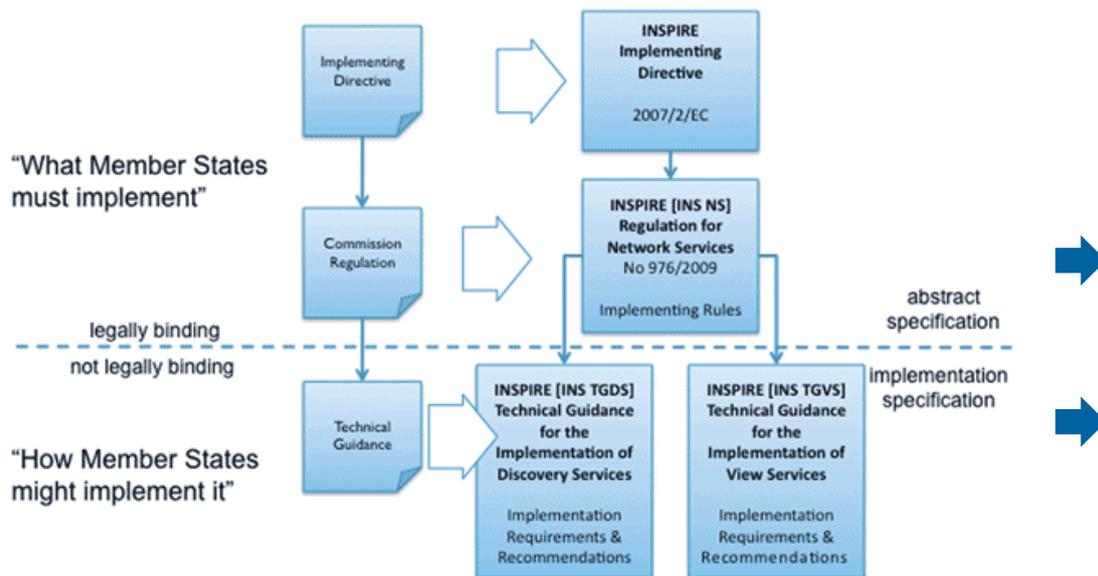
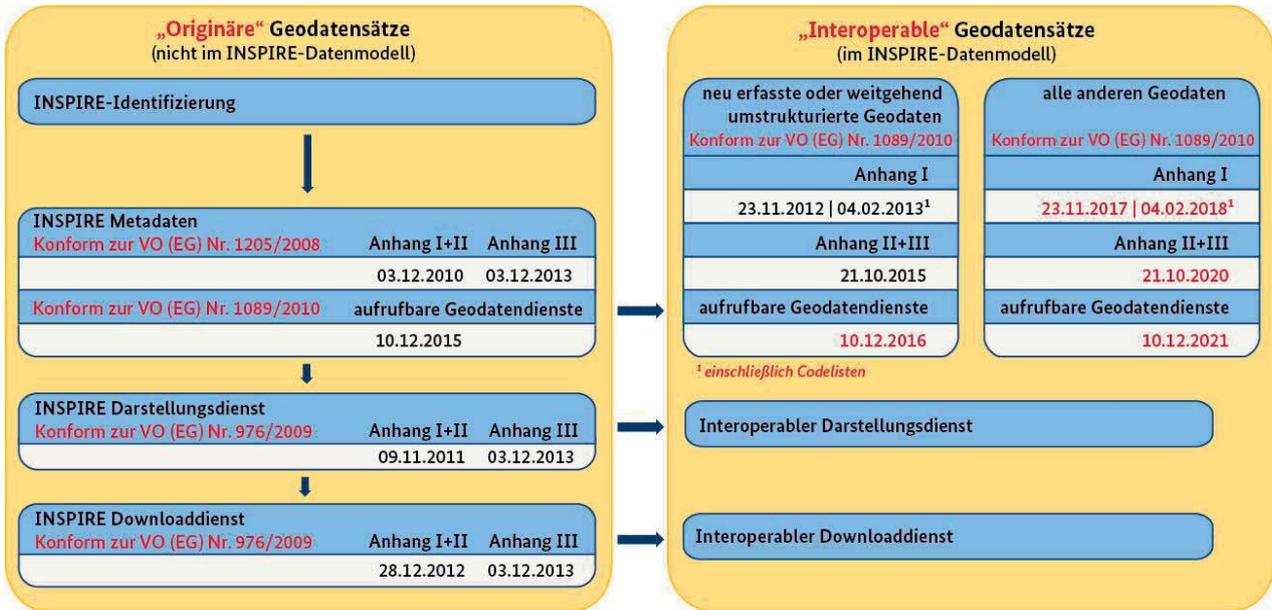
 Addresses	 Geographical names
 Administrative units	 Hydrography
 Cadastral parcels	 Protected sites
 Coordinate reference systems	 Transport networks
 Geographical grid systems	

ANNEX 2

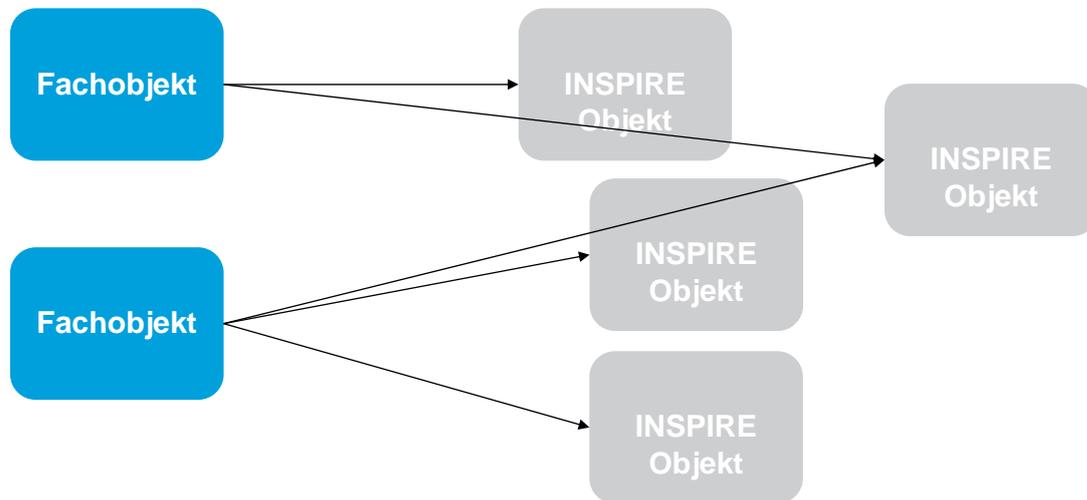
 Elevation
 Geology
 Land cover
 Orthoimagery

ANNEX 3

 Agricultural and aquaculture facilities	 Habitats and biotopes	 Population distribution and demography
 Area management / restriction / regulation zones & reporting units	 Human health and safety	 Production and industrial facilities
 Atmospheric conditions	 Land use	 Sea regions
 Bio-geographical regions	 Meteorological geographical features	 Soil
 Buildings	 Mineral Resources	 Species distribution
 Energy Resources	 Natural risk zones	 Statistical units
 Environmental monitoring Facilities	 Oceanographic geographical features	 Utility and governmental services

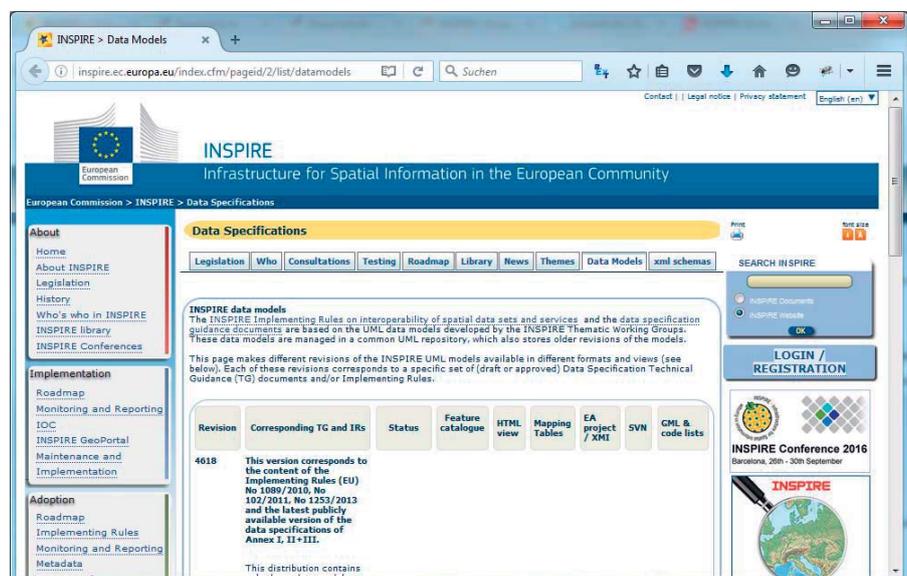


- Welche Verantwortung hat die geodatenhaltende Stelle?
- Welche Schritte sind im einzelnen zu durchlaufen?



UML

Spezifikationen

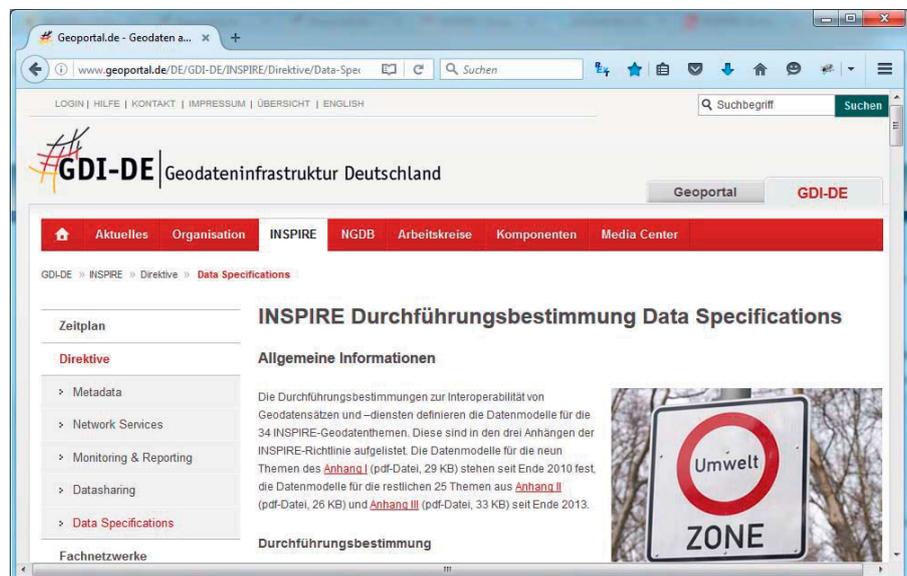


UML

Spezifikationen

Steckbriefe

GDI-Wiki



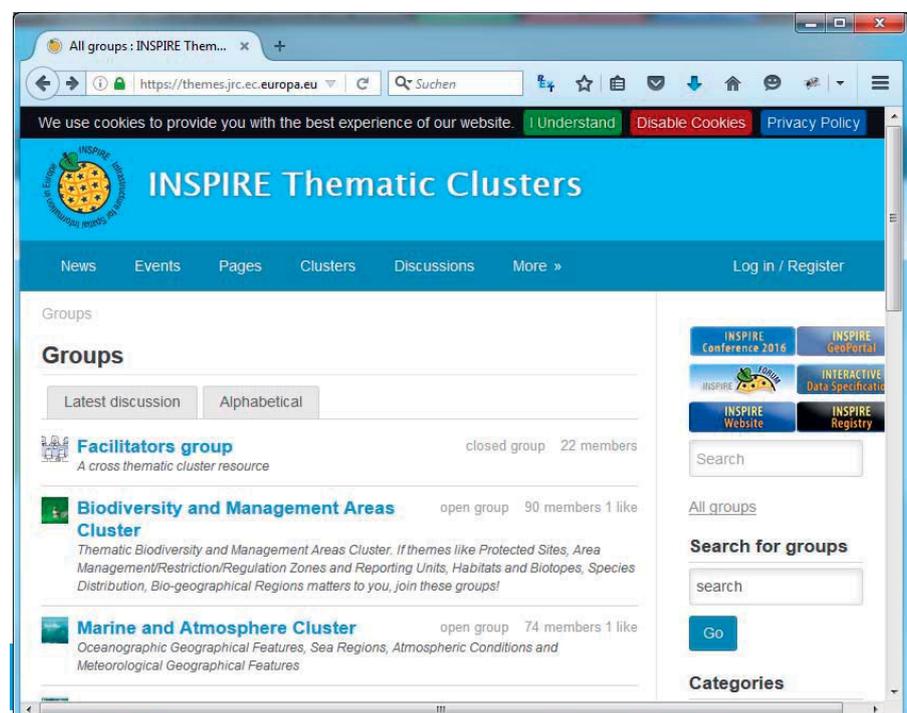
UML

Spezifikationen

Steckbriefe

GDI-Wiki

INSPIRE Groups



UML

Spezifikationen

Steckbriefe

GDI-Wiki

INSPIRE Groups

Verordnung dt.

11.12.2014 DE Amtsblatt der Europäischen Union L 354/8

VERORDNUNG (EU) Nr. 1312/2014 DER KOMMISSION
vom 10. Dezember 2014
zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1089/2010 zur Durchführung der Richtlinie 2007/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Interoperabilität von Geodatendiensten

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —
 gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,
 gestützt auf die Richtlinie 2007/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. März 2007 zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft (INSPIRE) ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 7 Absatz 1, in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Verordnung (EU) Nr. 1089/2010 der Kommission ⁽²⁾ enthält nur die technischen Modalitäten für die Interoperabilität von Geodatenätzen.
- (2) Die Interoperabilität von Geodatendiensten ist durch deren Fähigkeit gekennzeichnet, untereinander Daten zu kommunizieren, auszuführen und zu übertragen. Es ist daher notwendig, die Geodatendienste mit weiteren Metadaten zu dokumentieren. In geringerem Maße — anders als bei den Durchführungsbestimmungen zu den Datensätzen — betrifft die Interoperabilität auch die Harmonisierung des Dienstinhalts.
- (3) Bei der Ausarbeitung der in der Richtlinie 2007/2/EG vorgesehenen Durchführungsbestimmungen wurde der Schwerpunkt zunächst auf die Basisdienste, d. h. die Netzdienste (Verordnung (EG) Nr. 976/2009 der Kommission ⁽³⁾) und die Interoperabilität der Geodatenätze (Verordnung (EU) Nr. 1089/2010) gelegt. Die Verordnung (EU) Nr. 1089/2010 sollte nunmehr durch Aufnahme von Durchführungsbestimmungen für die Geodatendienste geändert werden.
- (4) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des nach Artikel 22 der

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

